



Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 11. Gebett zu dem Heiligen/ dessen Fest man begehet.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

Du Lamb Gottes/ 2c. Erbarm dich vnser.
 ¶. Bittet für vns ihr liebe Heilige Gottes.
 R. Damit wir durch eure heilige Verdienst
 der Seligkeit gelangen mögen.

Gebett.

GHERZ Jesu Christe/ du Cron vnd Zierd aller
 Heiligen / erbarm dich über dein armes
 Volck / über welches dein heiliger Nahm ist ange-
 ruffen worden/ vnd vmb deiner lieben Heiligen
 willen sey vns gnädig. Wir stellen dir für vnd
 opfern dir alle ihre Verdienst vnd gute Werk /
 wie auch all ihre Marter vnd Peinen/ welche sie
 vmb deines Namens willen gelitten haben; demü-
 thiglich bittend/ du wollest vns vmb ihrer willen
 von allem Ubel erlösen/ vnd zu der ewigen Selig-
 keit hinein führen/ Amen.

S. 11.

Gebett von dem Heiligen dessen Fest man begehret.

Ich lobe/preise vnd benedeye dich/ O heilig
 vnd mit allem Vermögen meines Herzens
 wünsche ich dir Glück wegen der grossen Gnad vnd
 Herzlichkeit / so dir der vnendliche gütige Gott
 auß lauter Barmherzigkeit hat mitgetheilt. Ich
 ermahne dich der grossen überschwenglichen Freude
 so dir am heutigen Tag widerfahren / als du
 gloriwürdig durch die heilige Engel zu dem himm-
 lischen Paradyß bist geführt worden. Gedemüt-
 liche dich.

O heilig V. was für eine vnerschätliche Ehr dir
 an diesem Tag geschehen / als du vor dem Thron
 der allerheiligsten Dreyfaltigkeit präsentiert / vnd
 die Cron des ewigen Reichs von ihrer Göttlichen
 Hand empfangen hast. Wegen diser vnd aller
 Gnaden / so dir von Gott jemal seynd ertheilt
 worden / preyse vnd erhöhe ich für dich selbige vn-
 begreifliche vnd vnerschöpfliche Gütigkeit / vnd
 sage ihr allen möglichsten Danck / daß sie dich ohn
 einige deine Verdienst von Ewigkeit zu so großer
 Heiligkeit hat auferwöhlt / vnd durch ihre Gnad
 so treulich von einer Jugend zur andern geführt:
 Vnd zu Vermehrung aller deiner Seeligkeit opf-
 fre ich dir das allersüffteste Herz Jesu Christi/
 sampt aller Lieb vnd Treuherzigkeit / mit welcher
 sich Christus jemal geliebt / vnd dir die himmlische
 Güter ertheilt hat. Endlich befehle vnd verschlies-
 se ich mich in deine heilige Verdienst vnd treue
 Fürbitt; sonderlich in meinem Sterbstündlein;
 Vnd bitt mit allem möglichsten Ernst vnd Eyffer/
 daß du alsdann zu Erstattung meiner Nachlässig-
 keiten / vnd zu Bezahlung meiner Sünden dem
 strengen Richter Christo Jesu wöllest auffopf-
 ren / vnd verehren allen deinen Fleiß vnd Vorbes-
 reitung / mit welcher du dich zu deinem seligen End
 hast vorbereitet / Amen.

Drey Ermahnungen zu demsel-
ben.

Ich grüsse vnd benedene dich / O heiliger V. du
 Erglantzender Edelstein des Himmels / vnd mit
 andäc.
 Pars IV. R

andächtigen Herzen ermahne ich dich der überfließenden Freud/ in welcher du dich jezund in den Himmlen erfreuest/ auß dem / vnd in der allerliebsten Belustigung ansiehst / wie dich Gdt. von Ewigkeit her geliebt / vnd umbsonst zu einer solchen Seeligkeit erwöhlet hat / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

2. Ich grüße vnd benedeye dich / O heilig N. du außgewöhltens Gefäß Gottes / vnd mit andächtigen Herzen ermahne ich dich des aller süßesten himmlischen Geschmacks / welcher jezund ohne vnterschiede deine heiligste Seel so süßiglich durchdringet / indem du auß gangem Herzen den lieben Gdt lobest / vnd benedeyest in Ewigkeit / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

3. Ich grüße vnd benedeye dich / O heilig N. du anmuthige Diol der Demuth / vnd mit andächtigen Herzen ermahne ich dich der überfließenden Freud / in der du dich jezund in den Himmlen erfreuest / auß dem / daß du nun vollkommen Gewalt hast / deines eigenen Willens / vnd alles ganz frey thun kanst / was dein Herz wünschen vnd begehren mag in Ewigkeit / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

Auffopfferung.

Allersüßester Jesu / diese Gebettlein / welche ich jezund dem (der) Heiligen N. zu Ehren gebet hab / befehle vnd übertrage ich dir / vnd bitte / daß du sie in deinem allerwürdigsten Herzen durch den Einfluß deiner Götlichen Lieb auff das allervollkommenste

ist verbessern/ versüßen / vnd vermehren/ vnd ihme
 (Ihr) zur Vermehrung seiner (ihrer) Seeligkeit/
 wie einem ganzen Göttlichen Affect gleich als wohl-
 riechende Paradenß-Blümlein präsentiren vnd auf-
 offeren: Vnd wöllest mich ihme (Ihr) also treu-
 lich anbefehlen / daß er (sie) allzeit bey dem Thron
 seiner Barmhertzigkeit für mich bitten wölle / sonder-
 lich in der Stund meines Todes/ Amen.

Ein fürgers/ vor jeden Heiligen.

Gegrüßet seyst du Heilig N. du bist voller Gna-
 den / der H. Erz ist mit dir / du wirst sekund ge-
 redet von allen Heiligen / vnd es sey auch ge-
 redet der gütige Gott / der dir so vil Gnaden
 erwiesen hat. Heilig N. du Zier des Himmels/
 bit für vns arme Sünder/ seht vnd in der Stund
 meines Todes/ Amen.

S. 12

S. Antoni von Padua/ vmb ver-
 lohne Sachen wider zu finden.

Du wunderbarlicher vnd weitberümbter Hei-
 liger Gottes/ S. Antoni / du Glory der
 Stadt Padua/ du Zierd der ganzen Catholischen
 Kirchen/ gleich wie die Sternen am Firmament/
 hast du geleucht in deinen Tagen. Du bist
 ein lebendiges Miracul der Wunderwercken Got-
 tes/ du bist ein Eyserer der Andacht/ ein Spiegel
 der Armut/ ein Form der Demut/ ein Exempel
 der Abstinenz: du Lehrer der Wahrheit/ du Schre-
 cken

N 2